

# Bahnengolfer beim Turnier

„Goldene Wachauerin“ verlässt erstmals Krems in Richtung Wien

KREMS. Die Goldene Wachauerin 2019 wurde bei herrlichem Bahnengolfwetter in Krems ausgetragen. Bei diesem anspruchsvollen Turnier führte Sportstadtrat Albert Kisling die Siegerehrung durch. Die Statue der „Goldenen Wachauerin“ verließ erstmals

## Sportverein der Woche

Krems und ging an das Wiener ASVÖ Team vor dem BAC ZV Minigolf und BGCKW 3 mit Rudolf Galli, Friedrich Wimmer, Alfred Steurer und Roman Radler.

Der BGCKW konnte diesmal seinen Heimvorteil nicht nutzen, dennoch gab es tolle Ergebnisse. „Alfi“ Steurer gewann mit fantastischen 93 Schlägen die „Senioren 1“. Auch die Herren brauchten sich nicht zu verstecken. Andreas Zeh und Michael Mathais



**Sportstadtrat Albert Kisling** nahm die Siegerehrung vor. Im Bild mit den Kremser Bahnengolfern.

Foto: privat

benötigten jeweils 100 Schläge. Knapp dahinter folgte Roman Radler mit 101 Schlägen. Rudolf Galli und „Maxette“ Ettenauer spielten ebenfalls ein gutes Turnier und schlugen 102 Schläge. „Rudiette“ (104 Schläge) war trotz teilweise katastrophalen Fehlern mit sich auf Grund familiärer Angelegenheiten ziemlich zufrieden. Enttäuschend verlief die

Wachauerin für „Mile“ Trailovic (105 Schläge) und Gerhard Willinger, der sogar 112 Schläge benötigte. Friedrich Wimmer spielte zwar nicht sein bestes Bahnengolf, aber seine 106 Schläge sind nicht zu verachten. Unter Stress stand die Obfrau Maria Mathais, die 109 Schläge erreichte. Ganz von der Rolle war Peter Knett mit 128 Schlägen.